

Mitgliederrundbrief Nr. 31

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Angehörige,

wir hoffen, dass Sie trotz der Hitze einen schönen und erholsamen Sommer erleben konnten. Anbei einige Informationen, die für Sie möglicherweise von Nutzen sind:

1. **Regionaltagung in Ravensburg am 23. und 24. Oktober 2015:** Bitte entnehmen Sie der beigefügten **Einladung mit Programm** die für Sie wichtigen Informationen. Die vorgesehenen Themen – u. a. die jetzt mögliche Psychotherapie für Kranke mit schizophrenen oder affektiven psychotischen Störungen – finden sicher Ihr Interesse. Auch Mitglieder und Gäste, die außerhalb des Bodenseegebietes wohnen, sind herzlich eingeladen.
2. **Landestreffen in Mannheim am 18.04.15:** Zum ersten Mal haben wir das Landestreffen in Mannheim organisiert, weil wir zu einer Neubelebung der Angehörigenbewegung in dieser Region Nordbadens beitragen wollen. Christian Zechert, Vorstandsmitglied unseres Bundesverbandes, referierte über das Thema „Umgang mit Aggressionen in Familien mit psychisch Kranken“, die anschließende Diskussion zeigte, dass dieses Thema immer noch in vielen Familien aktuell ist. Die Folien dieses Vortrages sowie der Geschäftsbericht für das Jahr 2014 können von der Homepage des Landesverbandes heruntergeladen werden.
3. **Landespsychiatrietag Baden-Württemberg am 27.06.2015 in Stuttgart:** Wie in den vergangenen Jahren war das größte Psychiatrieforum in Deutschland mit über 600 Teilnehmern sehr gut besucht, den Organisatoren muss ein großes Kompliment ausgesprochen werden, die Räumlichkeiten und die Gastronomie waren hervorragend, man hatte genügend Zeit für einen regen Gedankenaustausch mit vielen Bekannten. Dennoch bleibt festzuhalten, dass die beiden Hauptreferate am Vormittag zu lang waren und die Zuhörer zu sehr beansprucht haben. Nachmittags haben die vielen Foren für jeden Besucher Themen geboten, die ihn interessierten. Doch sei auch hier ein Wunsch für die nächste Veranstaltung angesagt: wir wünschen uns in den Foren mehr Zeit für die Diskussion mit den Zuhörern. Sie können sich die Vorträge unter www.landespsychiatrietag.de herunterladen und Sie werden überrascht sein über die Fülle guter und nützlicher Informationen.
4. 30 Jahre Landesverband Baden-Württemberg der Angehörigen psychisch Kranker: Wir wollen dieses Ereignis anlässlich unseres **Landestreffens in Stuttgart am 16.04.2016** würdig begehen und konnten für den Hauptvortrag einen kompetenten Referenten gewinnen. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie an diesem Treffen teilnehmen könnten; bitte notieren Sie sich diesen Tag in Ihrem Terminkalender. Vielen Dank!
5. In unserem letzten Rundbrief Nr. 30 haben wir unter Punkt 7 über die beabsichtigte **Einrichtung von IBB-Stellen** (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen) in allen Stadt- und Landkreisen berichtet, die trialogisch besetzt werden sollen, d. h. die Teilnahme von mindestens je einem Psychiatrieerfahrenen, einem Angehörigen und einem professionellen Mitarbeiter ist erforderlich. Das Sozialministerium ist nach wie vor in dieser Sache sehr aktiv und bittet u.a. auch Angehörige, sich in ihrer Region an der IBB-Arbeit zu beteiligen und bietet Interessenten an 4 Wochenenden Kurse an, die die ehrenamtlich tätigen Angehörigen befähigen, diese Aufgabe zu erfüllen. In unserem eigenen Interesse ist es, wenn wir diese Aufgabe in dem jeweiligen Landkreis annehmen, damit unsere Belange auch wahrgenommen und verstanden werden. Bitte setzen Sie sich mit Ihrem zuständigen Landratsamt in Verbindung, wenn Sie sich hier engagieren wollen; wenn Sie Interesse an den Qualifizierungskursen haben, melden Sie es bitte dem Vorstand des LV; wir informieren

Sie dann über die Termine (sie stehen noch nicht fest) und die weiteren Formalitäten.

6. **„Kinder psychisch kranker Eltern“:** Frau Mechelke, Vorsitzende des LV BW ApK, und Frau Petereit-Zipfel, Angehörigengruppe Emmendingen, haben an der Gründungsveranstaltung der LAG „Kinder psychisch kranker Eltern“ teilgenommen, da wir uns auch für die Kinder und Jugendlichen verantwortlich fühlen, die einen psychisch kranken Elternteil haben. Wenn Sie Fragen dazu haben oder Ihnen Probleme aus diesem Umfeld bekannt sind, dann wenden Sie sich bitte an den Landesverband.
7. **Enquete Pflege in Baden-Württemberg:** Wir wurden vom Landtag BW aufgefordert, aus der Sicht der Angehörigen zum Thema „häusliche psychiatrische Krankenpflege“ eine Stellungnahme abzugeben. Dies haben wir bei einer Verbändeanhörung am 24.07.15 im Landtag getan. Das Referat von Herrn Peghini können Sie unter www.landtag-bw.de Enquete Pflege nachlesen bzw. hören.
8. **Nocebo-Effekt – wie die Psyche Therapieerfolge verhindern kann:** Der als **Anlage 1** beigefügte Artikel zeigt, dass unser Gehirn die Wirkung von Medikamenten verbessern bzw. mindern kann entsprechend der Einstellung des Patienten gegenüber dem Medikament. Lesen Sie diesen Artikel, er hilft Ihnen vielleicht, manche Denkprozesse unserer kranken Angehörigen besser zu verstehen.
9. Muss eine **Reiserücktrittskostenversicherung** zahlen, wenn die Reise wegen einer psychischen Erkrankung nicht angetreten werden kann? Lesen Sie dazu die **Anlage 2**, aus der hervorgeht, dass der Versicherer dieses Risiko im „Kleingedruckten“ ausschließen darf!
10. **Laien als Therapeuten – gibt es das?** Wir haben zu diesem Thema einen aufschlussreichen und in vielen Fällen zutreffenden Artikel (s. **Anlage 3**) gefunden, den wir Ihnen nicht vorenthalten wollen. Wir sollten uns vielleicht doch eher als „Therapeuten“ verhalten denn als ängstliche und überbesorgte Angehörige. Zugegeben: das klappt nicht immer, es ist aber ein Versuch wert!
11. **Wer ist eigentlich psychisch krank?** Wie oft haben wir diesen Begriff gehört, wie oft haben wir uns jedoch selbst gefragt, ob unser betroffener Angehöriger wirklich „krank“ ist. Lesen Sie bitte den zum Nachdenken anregenden Beitrag (**Anlage 4**) zu dieser Frage, er hilft uns vielleicht, unsere Einstellung zu psychischen Krankheiten zu überdenken.
12. Hinweisen möchten wir nochmals auf die bundesweit tätige unabhängige **„Initiative Forensik“**, die Angebote von Angehörigen für Angehörige von Patienten der Forensik (Maßregelvollzug) zur Verfügung stellt. Weitere Informationen über diese Initiative Forensik können Sie der Homepage www.psychiatrie.der/bapk/forensik/ entnehmen. Anfragen an die Initiative Forensik richten Sie bitte per E-Mail an die Adresse forensik-angeh@psychiatrie.de oder an den Landesverband.
13. Der LV BW ApK ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Vorstand vielfältige Aufgaben erledigt, was trotz seiner ehrenamtlichen Tätigkeit mit erheblichen Kosten verbunden ist. **Wir sind deshalb froh über jede Spende**, die den finanziellen Spielraum des Vereins erweitert. Gerne stellt Frau Rakoczy, die Kassiererin des Vereins, Ihnen gegebenenfalls eine Spendenbescheinigung aus. Wenn Sie mit Ihrer Spende eine bestimmte Angehörigengruppe unterstützen wollen, dann überweisen Sie bitte das Geld mit einem entsprechenden Vermerk an den LV BW ApK; der LV wird dann das Geld umgehend weiterleiten und Ihnen eine Spendenbescheinigung zuschicken.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit den vielfältigen Informationen ein wenig helfen konnten und wünschen Ihnen weiterhin eine angenehme spätsommerliche Zeit. Der Vorstand des Landesverbands dankt Ihnen sehr für Ihr Engagement für die Anliegen der Angehörigen psychisch Kranker und grüßt Sie freundlich

Barbara Mechelke

5 Anlagen

1. Nocebo-Effekt
2. Reiserücktrittskostenversicherung
3. Laien als Therapeuten
4. Wer ist eigentlich psychisch krank?
5. Einladung Regionaltagung Ravensburg

Geschäftsstelle: Hebelstraße 7, 76448 Durmersheim, Tel. 0 72 45 /91 66 15, E-Mail: lvbwapk@t-online.de; Homepage: www.lvbwapk.de

Spenden- und Beitragskonto: Stuttgarter Volksbank, IBAN DE03 6009 0100 0224 8050 02 – BIC VOBADESSXXX

Vorstand: Barbara Mechelke-Bordanowicz, Bruchsal, Vorsitzende, Paul Peghini, F-Sessenheim, stellv. Vorsitzender; Alfred Ehret, Bad Dürkheim, stellv. Vorsitzender; Ingrid Rakoczy, Böblingen, Kasse /Mitgliederverwaltung; Dr. Gerwald Meesmann, Konstanz; Rudolf Reuschle, Radolfzell; Ewald Gauß, Calw; Heinz Gebhard, Pforzheim; Hermann Villingner, Warthausen